

Golfhotel in Zimmerhof geplant

BAD RAPPENAU Betreiber hofft, das Haus Mitte 2019 zu eröffnen

Von unserem Redakteur
Simon Gajer

Die Facebook-Seite steht, die Betriebs-Gesellschaft ist gegründet: Das Maxxim-Collection-Hotel, das im Netz als Golfhotel Bad Rappennau beworben wird, soll im nächsten halben Jahr eröffnen. Das hofft Volker Schlecker aus Talheim, der hinter dem Vorhaben steht. Aus seiner Sicht sind die Planungen abgeschlossen. „Das Konzept ist fertig.“ Der Fahrplan könnte in Verzug geraten: Die Scheunen, die er übernehmen will, gehören einer Familie, und bei ihr gab es einen Todesfall. Unklar ist, wie es mit dem Immobiliengeschäft weitergeht.

Die Werbung Die Versprechen sind groß: 2019 werde das Hotel eröffnet. „Das frische Design, in Spannung mit den historischen Balken und Säulen, wird ein einzigartiges Flair vermitteln.“ So wird das neue Hotel im Internet angepriesen. Auch im Gespräch mit unserer Zeitung bewirbt Volker Schlecker den Betrieb als etwas Einzigartiges. „Das Konzept ist für die Region pro-

„Wir sind über jede Erweiterung froh.“

Dieter Wohlschlegel

gressiv.“ Konkret gehe es um mehrere historische Scheunen beim Golfclub, die seit 25 Jahren leer stünden. Darin wolle er zwischen 44 und 46 Zimmer einrichten. Den Denkmalschutz werde er beachten.

Um das Hotel umzusetzen, gibt es sogar einen eigenen Betrieb. Geschäftszweck dieser Hotel Maxxim



Beim Golfclub Bad Rappennau will ein Talheimer ein Hotel eröffnen. In leeren Scheunen sollen 44 bis 46 Betten eingerichtet werden. Foto: Simon Gajer

GmbH & Co. KG mit Sitz in der Ehrenbergstraße 25, Bad Rappennau, ist der Hotel-, Motel- und Boardinghouse-Betrieb. Dazu gehören Parkplätzen, außerdem können Wohnungen und Immobilien vermietet werden. Der ursprüngliche Zeitplan sah vor, dass das Haus im ersten Halbjahr 2019 eröffnet. Bis Mai oder Juni soll

te der Umbau abgeschlossen sein, sagt Volker Schlecker. So könne er noch etwas vom Geschäft der Bundesgartenschau in Heilbronn mitnehmen.

Das spricht für Zimmerhof Der Talheimer Volker Schlecker ist Geschäftsführer des Hotels, war auch

einmal selbst Mitglied des benachbarten Golfclubs. Für den Standort Zimmerhof sprachen seiner Ansicht nach mehrere Gründe: Zum einen gebe es in der Region ohnehin nicht ausreichend Hotelbetten. Sein Haus habe zudem eine gute Lage, um für Geschäftsreisende mit den Zielen Lidl (Bad Wimpfen), Mann & Schrö-

Anbindung

Hotel beim Golfplatz, Hotel beim Rapsodie: So lassen sich gezielt bestimmte Kundenkreise ansprechen. Beispielsweise können die Gäste des Hotels beim Rapsodie die benachbarten Bäder und Saunen benutzen. Über einen Gang kommen die Besucher direkt zu den Umkleiden. Den Kassenbereich müssen sie nicht mehr betreten. *ing*

der (Siegelbach) oder Kaco (Kirchardt) interessant zu sein. „Nicht jeder will nach Heilbronn rein“, sagt der Hotel-Initiator.

Dem Bad Rappennauer Touristikbetrieb BTB, der die Stadt vermarktet, liegen noch keine Details zum geplanten Hotel vor. Generell begrüßt es BTB-Geschäftsführer Dieter Wohlschlegel aber, wenn neue Übernachtungsmöglichkeiten entstehen. „Wir sind über jede Erweiterung froh.“

In der Stadt könnten stellenweise keine weiteren Gäste mehr angenommen werden. Häuser seien weggefallen, auch Ferienwohnungen würden zu Mietwohnungen umgebaut. Wohlschlegel geht davon aus, dass sich der Betrieb als Golfhotel eine gehobene Ausrichtung gibt. Das dürfte gerade auch Manager als Klientel ansprechen, die die großen Betriebe in der Nachbarschaft besuchen.

Lässt sich das Hotel beim Golfclub wie geplant realisieren, wäre 2019 für Bad Rappennau ein wichtiges Jahr bei den Übernachtungsbetrieben: Das neue Hotel beim Rapsodie soll eröffnen, und auch die Erweiterung des Hotels an der A6 wird abgeschlossen.

Von Läufern und Waffelbäckern

Spendenübergabe

Endner Wohnideen „Also das Bad ist ja wirklich groß“, Marion Endner, die stellvertretende Geschäftsführerin von Endner Wohnideen aus Leingarten, erkundet eines der drei Holzmodulhäuser der Aufbaugilde in Heilbronn. Für dieses Wohnprojekt spendet sie 3000 Euro an die Aufbaugilde. Das Geld ist beim Adventszauber im Möbelhaus zusammen gekommen. Für jede gebackene Waffel spendet Endner 1,50 Euro – und rundete dann großzügig auf. „Das hat nicht weh getan und auf diese Weise kann man sich selbst das schönste Weihnachtsgeschenk machen“, findet Marion Endner. *spf*



Marion Endner mit Hannes Finkbeiner und Marco Schönberger (r.) Foto: Pfäffe

TSV Biberach Die Winterfeier war ein Winterdorf mit attraktivem Programm aus den eigenen Reihen. Der TSV Biberach überreichte an diesem Abend einen Spendenscheck über 1000 Euro für ein Kooperationsprojekt der Grundschule Biberach und der Außenklasse der Stephen-Hawking-Schule. Der Betrag war beim dritten Biberlauf zusammengelassen. *red*



Die Spender umrahmen die Empfänger von den Schulen in Biberach. Foto: privat

Berberich Papier Das Heilbronner Familienunternehmen Berberich Papier unterstützt mit seiner Weihnachtsspende gerne Projekte vor Ort. Das betonte Marketingleiter Hanspeter Albrecht bei der Scheckübergabe. 2000 Euro gehen als Weihnachtsgabe an den **Kinderschutzbund Heilbronn**. *red*

Schrade und Haug Keine Weihnachtsgeschenke für die Kunden gibt es wieder bei den Firmen Schrade Neckarsulm und Stahlhandel Haug Bad Friedrichshall. Sie geben stattdessen insgesamt 7000 Euro an die **Stiftung Große Hilfe für kleine Helden**. Von dem Geld können Herzenswünsche schwer erkrankter Kinder erfüllt werden, es hilft dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst und dient moderner medizinischer Ausstattung. *red*



Ein Scheck für Ralf Klenk (2.v.l.) von „Große Hilfe für kleine Helden“. Foto: privat

Rheinmetall Automotive Beim jährlichen Waffel- und Rezeptbuchverkauf der Rheinmetall-Mitarbeiter kamen 2630 Euro zusammen. Der Vorstand stockte den Betrag auf 3000 Euro auf und spendete ihn der **Stiftung Große Hilfe für kleine Helden**. Weitere 5000 Euro gingen an den **Verein Pffiffgunde**. *red*



Die Waffelbäcker von Rheinmetall spenden alle Jahre wieder. Foto: privat

Verlosung bei Bürgerempfang

HEILBRONN Eintrittskarten für die neue Experimenta und für die Bundesgartenschau kann man beim Bürgerempfang der Stadt Heilbronn am Sonntag, 6. Januar, um 11 Uhr in der Harmonie gewinnen.

Fünf Dauerkarten und fünf mal zwei Tageskarten für die Buga, fünf Jahreskarten und fünfmal zwei Tageskarten für die Experimenta werden verlost. In der Lostrommel sind die Platznummern der Eintrittskarten vom Bürgerempfang. Jeden Teilnehmer am Empfang kann also Losglück ereilen. Die Geschäftsführer Hanspeter Faas und Wolfgang Hensch geben am 6. Januar Einblick in ihre Arbeit und den Stand der Vorbereitungen. Kostenlose Karten für den Bürgerempfang gibt es in der Tourist-Info in der Kaiserstraße. *red*

Erst Blutspende, dann Weißwürste

HEILBRONN Zum Blutspendetermin einen Tag vor Heiligabend ruft das Deutsche Rote Kreuz am Sonntag, 23. Dezember, zwischen 10 und 14 Uhr auf. In der Böllingertalhalle in Heilbronn-Biberach (Bibersteige 10) können die Blutspenden unter medizinischer Betreuung abgegeben werden. Erstspender werden dabei dringend gesucht.

Mitmachen kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72. Ein Personalausweis ist mitzubringen. Organisator ist der DRK-Ortsverein Frankenbach, der auch für Kirchhausen, Biberach, Fürfeld und Bonfeld zuständig ist. Als Dankeschön für die Spender gibt es danach Weißwürste und alkoholfreies Weizenbier – und vom Blutspendedienst eine Thermosflasche als Geschenk. *red*

Bus und Bahn an Feiertagen

HEILBRONN An Heiligabend, 24. Dezember, gilt im städtischen Busverkehr Samstagsverkehr bis 18.15/18.17 Uhr, letzte Fahrt ab Post beziehungsweise Harmonie. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag, 25. und 26. Dezember, gilt Sonntagsverkehr. An Silvester, 31. Dezember, gilt Samstagsverkehr bis 21.45/21.47 Uhr, letzte Fahrt ab Post beziehungsweise Harmonie. Am 1. Januar gilt Sonntagsverkehr.

Vom 24. Dezember bis einschließlich 8. Januar werden die Fahrten der Linie 5 sowie alle mit „S“ gekennzeichneten Fahrten der Linien 8, 11 und 64 nicht gefahren.

Im Stadtbahnbetrieb gilt am 24. und 31. Dezember Samstagsverkehr, am 25. und 26. Dezember und am 1. Januar Sonntagsverkehr. *red*

Neun Hunde im Auto

HEILBRONN Nicht schlecht gestaut haben Beamte des Polizeivievers Heilbronn bei einer Fahrzeugkontrolle am Mittwochnachmittag in der Heilbronner Bismarckstraße. Schon zuvor war ihnen der Dacia aufgefallen, der offensichtlich einige Hunde transportierte. Da der Fahrer merklich durch die Hunde abgelenkt wurde, entschlossen sich die Polizisten zu einer Kontrolle. Gleich neun Hunde saßen im Auto. Ein kleiner Chihuahua kletterte bei der Kontrolle auf dem Nacken seines Herrchens herum und startete die Polizisten mit großen Augen an.

Die Hunde wurden von den Polizisten sicher im Fahrzeug angeleint. Nun muss der Fahrer wegen fehlender Ladungssicherung mit einer Anzeige rechnen. *red*

„Swing for Christmas“

LEINGARTEN Schwungvolle Weihnachtsmusik bekommen die Besucher beim Jahresabschlusskonzert „Swing for Christmas“ der Leingartener Combination Big Band am Sonntag, 23. Dezember, ab 17 Uhr in der Großgartacher Lorenzkirche, Heilbronner Straße, zu hören.

Auf dem Programm stehen Titel wie „Joy to the World“, „Have Yourself a Merry Little Christmas“, „Let it Snow“, „The little Drummer Boy“, der fetzige „Jingle Bell Boogie“ oder auch das englische Weihnachtslied „Deck the Hall“. Der junge gemischte Chor Lyrix aus Erlenbach singt unter Leitung von Sonja Wagenblast-Türmer „Nearer, Still Nearer“, „Herr, lass' Weihnachten werden“, „Mary Did You Know“ und „Hymn“. Der Eintritt ist frei. *sta*

Camper müssen mehr bezahlen

Auch Jahreskarten und Zehnerkarten für den Breitenauer See ab 2019 teurer

Von Gustav Döttling

OBERSULM Campen wird teurer. Der Naherholungszweckverband Breitenauer See erhöht ab dem kommenden Jahr die Preise – obwohl die Einnahmen seit 2017 beträchtlich nach oben geklettert waren.

Mehr eingenommen Seit 2017 werden im Campingpark Pauschalen verlangt. Diese Neuerung und der Rekordsummer 2018 haben sich positiv ausgewirkt. Es konnten deutlich höhere Erlöse erzielt werden als in den Vorjahren, berichtete Marion Adams von der Geschäftsstelle des Naherholungszweckverbands Breitenauer See. Sie stellte in der Verbandsversammlung im Obersulmer Rathaus den Wirtschaftsplan und die Eckdaten des Zweckverbandshaushalts für 2019 vor.

Der Erfolgsplan 2019 hat ein Volumen von 1,93 Millionen Euro. Davon entfallen auf den Campingpark

1,14 Millionen Euro, auf das Erholungsgebiet 558.600 Euro und den gemeinsamen Unternehmensbereich 231.400 Euro.

Der größte Posten im neuen Vermögensplan ist der Umbau und die Erweiterung des Sanitärgebäudes 3 mit geschätzten Gesamtkosten von 1,34 Millionen Euro. 300.000 Euro sind allein für den Umbau im Wirtschaftsplan 2019 eingestellt.

Außerdem ist geplant, zwei Privatbäder auf den vorhandenen Premium-Stellplätzen aufzustellen und zwei neue XXL-Familien-Schlaf-Fässer anzuschaffen.

Eine weitere Preiserhöhung ist 2019 für die Dauercamper und die Touristen-Camper vorgesehen, erklärte Adams. Im Dauercamper-Bereich werden vier Prozent mehr verlangt. Neu ist ein Eckplatz-Zuschlag in Höhe von 25 Euro. Eine Besuchergebühr von 50 Euro wird künftig in die Nebenkostenpauschale pauschal integriert, um den Verwal-



Zwei neue XXL-Schlaf-Fässer sollen 2019 im Campingpark aufgestellt werden. Zurzeit sind es sechs Fässer. Sie sind bei Familien beliebt. Foto: Gustav Döttling

tungsaufwand zu reduzieren. Die Preise für Camping-Touristen werden je nach Saison ebenfalls erhöht. So steigt der Preis für die Übernachtung im Schlaf-Fass von 43 auf 45

Euro. Die Pauschale für zwei Personen pro Übernachtung auf dem Komfort-Standplatz beträgt in der Hauptsaison 33 Euro, einen Euro mehr als bisher.